

Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft

## Anlage EÜR

Bitte für jeden Betrieb eine  
gesonderte Anlage EÜR übermitteln!

Vorname

(Betriebs-)Steuernummer

77

18

1

## Einnahmenüberschussrechnung

nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr 2018

Beginn

Ende

davon abweichend 131

T

T

M

M

2

0

1

8

132

T

T

M

M

J

J

J

J

Art des Betriebs

100

Rechtsform des Betriebs

Einkunftsart

103

Land- und Forstwirtschaft = 1, Gewerbebetrieb = 2, Selbständige Arbeit = 3

Betriebsinhaber

104

Stpfl./Ehemann/Person A (Ehegatte A/Lebenspartner[in] A)/Gesellschaft/Körperschaft = 1,  
Ehefrau/Person B (Ehegatte B/Lebenspartner[in] B) = 2,  
Beide Ehegatten/Lebenspartner[innen] = 3

Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb veräußert oder aufgegeben? (Bitte Zeile 78 beachten)

111

Ja = 1

Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnommen  
oder veräußert?

120

Ja = 1 oder Nein = 2

## 1. Gewinnermittlung

99

20

## Betriebseinnahmen

EUR

Ct

Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer (nach § 19 Abs. 1 UStG)

111

davon nicht steuerbare Umsätze sowie  
Umsätze nach § 19 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1  
und 2 UStG

119

(weiter ab Zeile 17)

Betriebseinnahmen als Land- und Forstwirt, soweit die Durchschnittssatz-  
besteuerung nach § 24 UStG angewandt wird

104

Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen

112

Umsatzsteuerfreie, nicht umsatzsteuerbare Betriebseinnahmen sowie Betriebsein-  
nahmen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet

103

Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben

140

Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer  
(Die Regelung zum 10-Tageszeitraum nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EStG ist zu beachten.)

141

Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen

102

Private Kfz-Nutzung

106

Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen

108

Auflösung von Rücklagen und Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 90)

Summe Betriebseinnahmen (Übertrag in Zeile 71)

159

## Betriebsausgaben

EUR

Ct

Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen und/oder Freibetrag  
nach § 3 Nr. 26, 26a und/oder 26b EStG

190

Sachlicher Bebauungskostenrichtbetrag und Ausbaukostenrichtbeträge für Weinbau-  
betriebe/Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte

191

Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschl. der Nebenkosten

100

Bezogene Fremdleistungen

110

Ausgaben für eigenes Personal (z. B. Gehälter, Löhne und Versicherungsbeiträge)

120

## Absetzung für Abnutzung (AfA)

AfA auf unbewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 6 der Anlage AVEÜR)

136

AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 9 der Anlage AVEÜR)

131

AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage AVEÜR)

130

Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 30)

		EUR										Ct		
<b>Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 30)</b>														
31	Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage AVEÜR)	134												
32	Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 2 EStG (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	138												
33	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG	132												
34	Auflösung Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG (Übertrag aus Zeile 19 der Anlage AVEÜR)	137												
35	Restbuchwert der ausgeschiedenen Anlagegüter (Übertrag der Summe der Einzelbeträge aus Spalte „Abgänge“ der Anlage AVEÜR ohne Zeile 22)	135												
<b>Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen</b>														
36	(ohne häusliches Arbeitszimmer) Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieblich genutzte Grundstücke	150												
37	Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung (z. B. Miete)	152												
38	Sonstige Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke (ohne Schuldzinsen und AfA)	151												
<b>Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben</b>														
39	Aufwendungen für Telekommunikation (z. B. Telefon, Internet)	280												
40	Übernachtungs- und Reisenebenkosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen	221												
41	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)	281												
42	Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	194												
43	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kraftfahrzeuge)	222												
44	Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kraftfahrzeuge)	223												
45	Werbekosten (z. B. Inserate, Werbespots, Plakate)	224												
46	Schuldzinsen zur Finanzierung von Anschaffungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (ohne häusliches Arbeitszimmer)	232												
47	Übrige Schuldzinsen	234												
48	Gezahlte Vorsteuerbeträge	185												
49	An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum nach § 11 Abs. 2 Satz 2 EStG ist zu beachten.)	186												
50	Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 90)													
51	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben	183												
<b>Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben und Gewerbesteuer</b>														
			nicht abziehbar										abziehbar	
			EUR										EUR	
			Ct										Ct	
52	Geschenke	164										174		
53	Bewirtungsaufwendungen	165										175		
54	Verpflegungsmehraufwendungen											171		
55	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (einschl. AfA und Schuldzinsen)	162										172		
56	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	168										177		
57	Gewerbesteuer	217										218		
<b>Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten</b>														
58	Leasingkosten	144												
59	Steuern, Versicherungen und Maut	145												
60	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen (z. B. Reparaturen, Wartungen, Treibstoff, Kosten für Flugstrecken, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel)	146												
61	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge (Nutzungseinlage)	147												
62	Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte; Familienheimfahrten (pauschaliert oder tatsächlich)	142 —												
63	Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte (Entfernungspauschale); Familienheimfahrten	176 +												
64	Nicht abziehbare Beträge (Beispiele siehe Anleitung)	139 —												
65	<b>Summe Betriebsausgaben</b> (Übertrag in Zeile 72)	199												

**Ermittlung des Gewinns**

			EUR	Ct
71	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 22)			
72	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 65)	—		
	zuzüglich			
73	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2015 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	180 +		
74	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2016 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	181 +		
75	– Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2017 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	182 +		
76	– Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	123 +		
	abzüglich			
77	– Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG	187 —		
78	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	250		
79	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften (auch Kostenträgergemeinschaften)	255		
80	Korrigierter Gewinn/Verlust	290		
	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das InvStG gilt (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	263		
81				
82	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	261		
83	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG	293		
84	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	271 +		
85	<b>Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust</b>	219		

**Nur bei Personengesellschaften/gesonderten Feststellungen:**

86	Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigung des InvStG, des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Betrag lt. Zeile 80 zuzüglich Betrag lt. Zeile 84)			

(zu erfassen in den Zeilen 4, 5 und/oder 7 der Anlage FE 1 bzw. in Zeile 4 der Anlage FG)

**2. Ergänzende Angaben**

99 27

**Rücklagen und stille Reserven**  
(Erläuterungen auf gesondertem Blatt)

		Bildung/Übertragung		Auflösung	
		EUR	Ct	EUR	Ct
87	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	187		120	
88	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	170			
89	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	191		125	
90	Gesamtsumme	190		124	

(Übertrag in Zeile 50) (Übertrag in Zeile 21)

**3. Zusätzliche Angaben bei Einzelunternehmen**

99 29

**Entnahmen und Einlagen i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG**

		EUR	Ct
91	Entnahmen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungsentnahmen	122	
92	Einlagen einschl. Sach-, Leistungs- und Nutzungseinlagen	123	



201800381001

2018AnlAVEÜR811

- Okt. 2018 -

2018AnlAVEÜR811

Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft										Anlage AVEÜR 2018										77		18		1	
(Betriebs-)Steuernummer										Anlageverzeichnis/Ausweis des Umlaufvermögens <sup>1)</sup>										99		40			
Gruppe/ Bezeichnung des Wirtschaftsguts		Anschaffungs-/ Herstellungskosten/ Einlagewert EUR		Ct	Buchwert zu Beginn des Gewinnermittlungs- zeitraums EUR		Ct	Zugänge EUR		Ct	Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG EUR		Ct	AfA/ Auflösungsbetrag EUR		Ct	Abgänge (insgesamt Übertrag in Zeile 35 der Anlage EÜR) <sup>3)</sup> EUR		Ct	Buchwert am Ende des Gewinnermittlungs- zeitraums EUR		Ct			
1																									
2																									
3	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		100		101		102										105		106						
4	Grund und Boden			,		,		,										,		,		,			
5	Gebäude		110		111		112								114		115		116						
6	Andere (z. B. grundstücksgleiche Rechte)		120		121		122								124		125		126						
7	Summe														190										
8	(Übertrag in Zeile 28 der Anlage EÜR)																								
9	Häusliches Arbeitszimmer		200		201		202										205		206						
10	Anteil Grund und Boden			,		,		,										,		,		,			
11	Gebäudeteil		210		211		212								214		215		216						
12	(zu erfassen in Zeile 55 der Anlage EÜR)																								
13	Immaterielle Wirtschaftsgüter (z. B. erworbene Firmen-, Geschäfts- oder Praxiswerte)		320		321		322								324		325		326						
14	(Übertrag in Zeile 29 der Anlage EÜR)																								
15	Bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne GWG)		400		401		402		403						404		405		406						
16	Kraftfahrzeuge			,		,		,								,		,		,		,			
17	Büroausstattung		410		411		412		413						414		415		416						
18	Andere		420		421		422		423						424		425		426						
19	Summe								480						490										
20	(Übertrag in Zeile 31 der Anlage EÜR) (Übertrag in Zeile 30 der Anlage EÜR)																								
21	Sammelposten 2018						432								434				436						
22																									
23	Sammelposten 2017		440		441										444				446						
24	Sammelposten 2016		450		451										454				456						
25	Sammelposten 2015		460		461										464				466						
26	Sammelposten 2014		470		471										474										
27	Summe														499										
28	(Übertrag in Zeile 34 der Anlage EÜR)																								
29	Finanzanlagen		500		501		502										505		506						
30	Anteile an Unternehmen etc. <sup>2)</sup>			,		,		,										,		,		,			
31	Andere		510		511		512										515		516						
32	Umlaufvermögen <sup>1)</sup>		600				602										605		606						
33	(zu erfassen in Zeile 25 der Anlage EÜR)																								

1) nur Umlaufvermögen i. S. d. § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG (z. B. Wertpapiere, Grund und Boden sowie Gebäude) bzw. § 32b Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 Buchstabe c EStG

2) für deren Erträge das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt

3) Summe der Einzelbeträge ohne Betrag aus Zeile 22

Name des Steuerpflichtigen

Vorname

(Betriebs-)Steuernummer

# Anlage SZ

## zur Einnahmen- überschussrechnung

77

18

1

### Ermittlung der nicht abziehbaren Schuldzinsen für Einzelunternehmen

99

43

#### I. Ermittlung des maßgeblichen Gewinns/Verlusts für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG

EUR

Ct

Gewinn/Verlust (Übertrag aus Zeile 83 der Anlage EÜR)

zuzüglich steuerfreie Gewinne

161 +

abzüglich Gewinnanteile<sup>1)</sup>/zuzüglich Verlustanteile aus Mitunternehmerschaften  
(in Zeile 79 der Anlage EÜR enthalten)

162

zuzüglich Veräußerungs-/Aufgabegewinn bzw. abzüglich Veräußerungs-/Aufgabe-  
verlust

163

**Maßgeblicher Gewinn/Verlust für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG**  
(in Zeile 10 eintragen)

#### II. Ermittlung der Über-/Unterentnahmen

EUR

Ct

Entnahmen (Übertrag aus Zeile 91 der Anlage EÜR)

100

abzüglich Gewinn/zuzüglich Verlust (Betrag aus Zeile 8)

Einlagen (Übertrag aus Zeile 92 der Anlage EÜR)

210 -

**Über-/Unterentnahme des laufenden Wj.**

zuzüglich Über-/abzüglich Unterentnahmen der vorangegangenen Wj.

315

**Kumulierte Über-/Unterentnahmen**

#### III. Ermittlung des Entnahmenüberschusses

Entnahmen

EUR

Ct

– des laufenden Wj.  
(Betrag aus Zeile 9)

– der vorangegangenen Wj.

325 +

**Kumulierte Entnahmen**

Einlagen

EUR

Ct

– des laufenden Wj.  
(Betrag aus Zeile 11)

– der vorangegangenen Wj.

335 +

**Kumulierte Einlagen**
**Kumulierter Entnahmenüberschuss**

EUR

Ct

#### IV. Nicht abziehbare Schuldzinsen

EUR

Ct

**6 Prozent des niedrigeren Betrags aus Zeile 14 oder 21**

(Ergibt sich in Zeile 14 oder 21 ein negativer Betrag, ist hier der Wert „0“ einzutragen)

Übrige Schuldzinsen (Übertrag aus Zeile 47 der Anlage EÜR)

Korrekturbetrag zu den übrigen Schuldzinsen (siehe Anleitung zur Anlage EÜR)

405 -

Kürzungsbetrag gem. § 4 Abs. 4a Satz 4 EStG

-

2.050,00

**Höchstbetrag der nicht abziehbaren Schuldzinsen**

(Ergibt sich ein negativer Betrag, ist hier der Wert „0“ einzutragen.)

#### V. Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG

**Niedrigerer Betrag aus Zeile 22 oder 26**

(Übertrag in Zeile 84 der Anlage EÜR)

<sup>1)</sup> Gewinnanteile sind mit negativem Vorzeichen einzutragen.